



## Familienrundbrief

Mai 2022

Liebe Mitgliedsfamilien, Gäste und Interessierte,  
liebe Freundinnen und Freunde,

die zurückliegenden Wochen haben es mit unserer Familiengruppe leider nicht so gut gemeint. Das lag bestimmt auch am Wetter, das sich regenreich an einer alten Bauernregel orientierte: Der April macht was er will.

Es fing mit unserer angebotenen Gemeinschaftstour am 3. April auf dem Drei-Burgen-Weg an: Zwar standen mit der Lehrerin Jessica Noras von der Gustav-Heinemann-Schule (=GHS) sowie mit Klaus-Peter und Helmut als Wanderbegleiter unseres Schwarzwaldvereins drei fachkundige Verantwortliche bereit, aber die Familienbeteiligung ließ doch sehr zu wünschen übrig: Gerade einmal zwei Mitgliedsfamilien aus unserem Verein hatten sich am Treffpunkt eingefunden, um den Stadtteil Dillweißenstein mit seinen alten Burgmauern zu erkunden. Ebenfalls mit dabei waren drei einzelne Schulkinder der GHS, von denen allerdings eine Teilnehmerin erst nach einigen Telefonaten mit mehr als halbstündiger Verspätung am Treffpunkt ankam, während die pünktlich Startbereiten frierend zu warten hatten.

Auch die äußerst attraktive Kentheim-Rundwanderung über die Zavelsteiner Höhen und durch die Rötelsbachschlucht, angeboten am Sonntag nach Ostern, fand kaum Resonanz: Das nasskalte Aprilwetter ließ selbst die angemeldeten vierzehn Wanderbegeisterten kurzfristig von der Monatstour Abstand nehmen. Und Kalerijas Angebot, im Vereinsheim einen Spielenachmittag für Zuhause-Gebliedene zu veranstalten, fand keine Resonanz.

*Umso wichtiger sind die Angebote, die wir unseren Familien im Mai machen. Da wäre zunächst am Sonntag, 15. Mai 2022, der knapp sechs Kilometer lange **Waldspaziergang rund um Pforzheim-Hohenwart** zu nennen, in dessen Verlauf Helmut letztmals Interessenten der **Gustav-Heinemann-Schule (Wander-AG Bauschlott)** lohnenswerte Ziele nahe der Heimat schmackhaft machen möchte:*

*Unser kurzweiliger zweieinhalb- bis vierstündiger Rundweg führt uns meist durch alten Laub- und Mischwaldbestand, am Ende dann auch an Bienenständen vorbei über Streuobstwiesen rund um den Stadtteil Hohenwart. Eine erste kurze Pause machen wir überm Würmtal bei einer historischen Wolfsgrube aus vergangenen Jahrhunderten. Eine Dreiviertelstunde später erreichen wir den Aussichtsturm Hohe Warte, der jetzt wieder wie früher ohne Eintrittsgebühr bestiegen werden kann und einen beeindruckenden Blick ins Umland ermöglicht.*

*Bei dieser Tour sind Gäste und vor allem unsere Vereinsfamilien und Freunde wie immer herzlich willkommen.*

*Treffpunkt ist um 13.45 Uhr die Bushaltestelle Hohenwart-Forum. Dorthin kann man mit dem Bus der **Linie 741** gelangen, der um 13.22 Uhr auf Steig 2 am Zentralen Busbahnhof [ZOB] in Pforzheim abfährt und in der Leopoldstraße (Steig 14) und am Kupferhammer Zusteigemöglichkeiten bietet. Neben der Bushaltestelle Hohenwart-Forum liegt der Hohenwarter Friedhof, vor dem es für Selbstfahrer kostenfreie PKW-Parkplätze gibt.*

*Von hier aus fahren ab 16.15 Uhr im Stundentakt auch wieder Busse der Linien 741 und 742 zurück zum ZOB.*

*Teilnehmer sollten nicht Sandalen, sondern feste Schuhe anziehen, unbedingt einen Regenschutz dabei haben und außer ihrem Getränk ein kleines Vesper mitbringen. Die Eltern bzw. Begleitpersonen oder Lehrerinnen nehmen die Aufsichtspflicht für ihre Kinder wahr. Der Schwarzwaldverein Pforzheim-Brötzingen haftet nicht für selbstverschuldete Unfälle.*

*Die Anmeldung erfolgt für Gustav-Heinemann-Schüler über die Schule, für andere telefonisch oder per Mail bei Kalerija bzw. Helmut bis zum 13. Mai.*

*Die reguläre **Mai-Tour der Familiengruppe** zu den Geroldsauer Wasserfällen, mit der wir unser Baden-Badener Premiumweg-Projekt nach zweijährigem Aufschub in notgedrungen verkürzter Form endlich abschließen wollen, ist am 22. Mai vorgesehen. Auch hier sind Gäste mit Anmeldung willkommen.*

**Wer an unserer 6,7 km langen Wanderung teilnehmen möchte, muss sich bis zum Abend des 20. Mai per Mail bei Kalerija oder auch bei Helmut (Telefon: 07231-561316) angemeldet haben. Am Wandertag gelten dann - sofern sie überhaupt noch erforderlich sein sollten - die für alle Bürger zu diesem Zeitpunkt verbindlich vorgegebenen Coronaregeln. Bei der Anmeldung sind Familiennamen, Vornamen, Telefonnummer und Wohn- bzw. Mailanschrift wahrheitsgemäß anzugeben. Wer auf Mitfahrgelegenheit angewiesen ist, teilt das bereits bei der Anmeldung mit. (Sämtliche Anmeldeinformationen löschen wir, sobald sie nicht mehr benötigt werden.)**



**Unsere drei bis vierstündige Rundwanderung, stellenweise unter blühenden Rhododendron-Bäumen entlang des tief eingegrabenen Bachbetts mit seinen kraftvollen Wasserkaskaden kann für Konditionsstarke mit einem anspruchsvoll steilen Abstecher zum Aussichtspunkt beim Kreuzfelsen (2,4 km) erweitert werden, nimmt dann aber vier bis fünf Stunden in Anspruch.**

**Angemeldete Familien treffen sich an diesem vierten Sonntag im Mai um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Kaufland auf der Wilferdinger Höhe, direkt an der Kreuzung von Wilhelm-Becker-Straße mit dem Tannhofer Weg. Hier befindet sich auch die Bushaltestelle der Linie 6, die vom Haidach kommend vorher Leopoldstraße und ZOB anfährt. Am Treffpunkt bilden wir freiwillige Fahrgemeinschaften und rollen dann in Kolonne oder solo nach Baden-Baden, wo wir unsere Autos voraussichtlich kurz vor 11 Uhr auf einem (kostenfreien) Waldparkplatz in der Nähe der Wasserfälle abstellen können. Die Fahrstrecke wird am Treffpunkt bekannt gegeben.**

**Für das Wandern selbst empfehlen wir die übliche Ausrüstung: Feste Wanderstiefel, am besten solche, die den Knöchel schützen, sind diesmal unverzichtbares Muss. Dazu der Witterung entsprechende Kleidung, die erforderlichenfalls Wind und Regen abschirmt. Wir raten Erwachsenen diesmal auch zum Gebrauch von Wanderstöcken. Auf unserer Tour können uns bei vorhergegangenen Niederschlägen glitschig-glatte Abschnitte begegnen.**

**Vesper und Getränke sollten nach persönlichem Bedarf mitgebracht werden. Wenn die Gaststätte am Ausgang des Wasserfalls geöffnet hat, was wir annehmen, werden wir dort eine ca. halbstündige Pause einlegen. Die Wanderstrecke selbst hat eine Länge von knapp etwa 6,7 Kilometern, mit dem Kreuzfelsen-Abstecher etwas mehr als 9 km, für die wir vier bis fünf Stunden veranschlagen. Sie ist weder für Kinderwagen noch für Rollstühle geeignet, und Hunde müssen stellenweise an der Leine geführt werden.**

**Über die Rückfahrt nach Pforzheim entscheiden die jeweiligen Fahrgemeinschaften bzw. Chauffeure. Denkbar wäre die bereits bei der Anfahrt genutzte Strecke über die Autobahn. Denkbar wäre - der Sommerzeit wegen - aber auch eine Strecke über den Nordschwarzwald (Freudenstadt oder Besenfeld). Hierfür müsste dann mehr Zeit eingeplant werden.**



**Pflichtgemäß weisen wir darauf hin, dass alle Teilnehmer auf eigene Gefahr mitwandern. Eltern haben die Aufsichtspflicht über ihre Kinder wahrzunehmen. Anweisungen der Wanderführung sind gegebenenfalls zu befolgen. Der Schwarzwaldverein haftet nicht für selbstverschuldete Unfälle.**

Nun wünschen wir uns allen für unsere Mai-Vorhaben das richtige Wanderwetter. Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und grüßen herzlich

Eure

*Kalerija* und *Helmut*

Unsere Mailadressen: [kalerija\\_bobina@web.de](mailto:kalerija_bobina@web.de) und [ahmetzger.pforzheim@t-online.de](mailto:ahmetzger.pforzheim@t-online.de)

Nähere Angaben demnächst auch wieder auf unserer Homepage:

[www.schwarzwaldverein-pforzheim-broetzingen.de](http://www.schwarzwaldverein-pforzheim-broetzingen.de)

Telefon von Angelika und Helmut: 07231-561316